

Freitag, 3. März 2017

ZOLLERN-ALB-KURIER



Die Albstädter „Gesina“ lockt mit einem vielfältigen Angebot rund um die Gesundheit. Foto: Archiv Privat

ALBSTADT, 25.02.2017

Nach der Abspeckkur legt die Gesina wieder zu

Am 24./25. Juni an einem neuen Standort: Die Albstädter Gesundheitsmesse zieht von der Ebinger Festhalle in die Zollern-Alb-Halle um.

von 🧑 Dagmar Stuhmann

Die Albstädter Gesundheitsmesse geht dieses Jahr in die neunte Runde. Am Wochenende 24. und 25. Juni wartet die Gesina wieder mit einem attraktiven Angebot auf. Waren die Messemacher vergangenes Jahr hallenbedingt gezwungen, das Veranstaltungskonzept einer Abspeckkur zu unterziehen, steht am neuen Standort Zollern-Alb-Halle ausreichend Platz zur Verfügung, um wieder in die Vollen gehen zu können. Da die Ebinger Festhalle nur eingeschränkt bespielbar ist und das Obergeschoss nicht genutzt werden kann, blieb dem engagierten Gesina-Team um Organisatorin Edith Koschwitz vergangenes Jahr nichts anderes übrig, als die Messe auf „Taschenformat“ zu verkleinern. Zumal der Zeltanbau, der im Vorjahr noch einiges aufzufangen und Ausstellern Platz geboten hatte, von der Stadtverwaltung aus Kostengründen gestrichen worden war.

Das hieß: Weniger Aussteller, weniger Vorträge. Mit der Zwangsverkleinerung zurecht zu kommen, war angesichts des Anspruchs, ein ständig wachsendes Programm auf die Beine zu stellen, für das Organisationsteam kein einfaches Unterfangen. Auf der Suche nach einer Alternative wurde nun eine Lösung gefunden. Die Messe zieht in die Zollern-Alb-Halle um. Dort wird sie die Themenfelder Therapie, Prävention, Wohlfühlen, Ernährung und Bewegung abdecken und ihren Besuchern umfassende Informationen, Produkte, Tests und Verfahren anbieten. Sport und Bewegung, Wohnen und Gemeinschaftsleben spielen eine wichtige Rolle ebenso wie spezielle Angebote für alle Altersgruppen, Kin-

derprogramm und Mitmachangebote.



Edith Koschwitz

„Wir wollen die neuen Möglichkeiten so optimal wie möglich nutzen“, sagt Edith Koschwitz. Eine Eintagsfliege soll es nicht werden: Die Stadtverwaltung habe garantiert, dass die Zollern-Alb-Halle drei Jahre als Messestandort zur Verfügung stehen werde. Die Gesina bietet am 24. und 25. Juni neben den Messeflächen drei Vortragsbereiche, eine Bühne im Außenbereich, Stellflächen für Sportangebote und vieles mehr. Auch Vorträge, Workshops und Vorführungen sind wieder Teil des Programms. Gerade für Letzteres, die Vorführungen auf der Außenbühne, gibt es viele Interessenten. Hier können sich auch Vereine mit Mitmachangeboten einbringen.

Ingesamt soll verstärkt wieder an den Ursprungsgedanken der Messe und die damit verbundenen Ziele angeknüpft werden. Die Gesina soll dazu beitragen, die Vernetzung und Kooperation aller im Gesundheitsbereich Tätigen zu fördern. Der ZOLLERN-ALB-KURIER ist, wie gewohnt, als Medienpartner der Gesina mit von der Partie. „Die Anmeldungen für die Standvergabe laufen schon“, sagt Edith Koschwitz. Die Nachfrage sei sehr gut. Am Programm wird derzeit eifrig gefeilt. Einige zentrale Punkte stehen bereits fest: So konnte der DRK-Kreisverbandsarzt Dr. Severin Neher für den Eröffnungsvortrag gewonnen werden.

Erfolgsgeschichte mittlerweile in der neunten Auflage

Anfänge Seit 2009 gibt es die Gesina(gesund in Albstadt). Begonnen wurde mit einer Roadshow quer durch die Stadt. Seit 2010 hatte die Messe ihren festen Standort in der Festhalle Ebingen. Sie wurde ständig um neue Flächen der benachbarten Schule, des Außenbereichs und durch Zelte erweitert. In diesem Jahr findet die Messe in der Zollern-Alb-Halle statt. Die Liste der Aussteller sowie das Vortragsprogramm zeigen die Vielfalt des Gesundheitsbereichs in Stadt und Region auf.

Team Das Gesina-Team besteht aus: Annette Binder, Sieglinde Binder, Dina Carlucci-Schlagenhauf, Andreas Ilch, Philipp Kalenbach, Susanne Kopp-Rohm, Edith Koschwitz, Dr. Kurt Moosmann, Nina Setzepfand-Clavijo, Ria Westhauser.

Eröffnung Die Gesina findet am 24. und 25. Juni in der Zollern-Alb-Halle statt. Der Eintritt ist frei.